

Hoagarten kommt gut an

Viele Besucher am Feuerwehrhaus – Lederhosen-Duo spielt auf – Erstmals „externe“ Helfer

Bad Birnbach. Der traditionelle Feuerwehr-Hoagarten gehört zu den großen Sommerfesten im ländlichen Bad. Am Feuerwehrhaus, das in Bad Birnbach bewusst mitten im Ort platziert ist, wurde schon seit Tagen eifrig gewerkelt.

Mitten im Ort ist die Feuerwehr auch im übertragenen Sinn, nämlich wenn es um die Besucher geht. Gäste und Einheimische gleichermaßen strömten wieder zum Feuerwehrhaus, das für einen Tag zum Festgelände avancierte. Der Hoagarten war ein Magnet, auch wenn die Witterung heuer zu wünschen übrig ließ. Die Entscheidung, den großen Biergarten offen zu lassen und nicht „einzuhausen“, erwies sich als richtig. Schon zur Mittagszeit waren die Bänke unter freiem Himmel gut gefüllt.

Schon bei einer Gästeehrung einige Tage vor dem Fest war der Hoagarten ein Thema. „Spielt das Lederhosen-Duo wieder?“, wollten Gäste wissen. Sie taten es, sehr zur Freude vieler Fans des Duos, die auch in diesem Jahr in großer Zahl zugegen waren und die Lederhosen-Duo-Hits mitsangen.

Schon zur Mittagszeit zog Vorstand Michael Zauner eine positive Zwischenbilanz, das Fest ließ sich gut an. „Und es kann ja nicht jedes Jahr ein neuer Rekord sein“, sagte er. Organisatorisch gab es einige Neuigkeiten. So stand mit „Kaspressknödel“ erstmals ein vegetarisches Gericht auf der Hoagarten-Speisekarte. Klassiker wie den berühmten Steckerlfisch gab es natürlich auch. Im Service fiel auf, dass statt Uniformen blaue T-Shirts getragen wurden. „Wir haben uns entschlossen, auch auf



Freuten sich über einen gelungenen Hoagarten: Kommandant Helmut Wagmann, Kreisbrandmeister (und Küchenchef) Maximilian Kaiser, Bürgermeisterin Dagmar Feicht und Vorstand Michael Zauner. – Fotos: Gröll



Für die Kinder war viel geboten, unter anderem auch mit Hüpfburg und Kübelspritzen-Üben.



Das Lederhosen-Duo durfte natürlich nicht fehlen – ebenso wenig wie die berühmten „Drei weißen Tauben“.

externe Hilfe zu setzen“, erklärte Michael Zauner. Extern, das heißt in diesem Fall Partnerinnen und Partner von Feuerwehrangehörigen, die kräftig mithalfen, damit es den zahlreichen Gästen an nichts fehlte. Es bleibt also alles in der Feuerwehr-Familie. Viele machten mit, so auch Bürgermeisterin Dagmar Feicht, die

beim Hoagarten quasi eine Doppelrolle einnahm: Zunächst als Dienstherrin der Feuerwehren, am Nachmittag wie so viele andere als Bedienung.

Am Nachmittag spielte die Sing- und Musikschule noch auf. Für die Kinder gab es ein reichhaltiges Unterhaltungsprogramm, das natürlich von Feuerwehran-

gehörigen betreut wurde. Zielen mit der Kübelspritze war ebenso angesagt wie Toben in einer riesigen Hüpfburg, die vom Bezirksfeuerwehrverband kam. Nicht fehlen durfte natürlich auch in diesem Jahr die Ausstellung des Fahrzeugparks. Besonderer Blickfang war dabei die neue Drehleiter. – vg